

Bühnenanweisung - UNISEVEN - Stand: 01/2009

Inhaltsverzeichnis:

- **Bühne, PA, F.O.H.** **Seite 1**
- **F.O.H., Monitoring** **Seite 2**
- **Stageplot** **Seite 3**
- **Kanalbelegung** **Seite 4**
- **Garderobe/Backstage** **Seite 5**
- **Catering, Sonstiges** **Seite 5**

Vorab möchten wir darauf hinweisen, dass diese Bühnenanweisung keine Wunschliste der Band ist. Vielmehr handelt es sich dabei um notwendige Voraussetzungen, welche die von ihr erwartete qualitativ hochwertige Show erst möglich machen!

Bühne:

Mindestens 8 m x 6 m (B x T) min. Höhe 0,8 m – 1,0 m, Lichte Höhe am Bühne 3,6 m
2 Podeste 2 x 2 m und 1 Podest 3 x 2 m auf der Bühne
(Position siehe Stageplot auf Seite 3)

Die Bühne muss an der Rückseite und den Seiten mit schwerem Mollton oder einem Theatervorhang akustisch bedämpft sein! Der Bühnenaufgang muss Seitlich oder ebenfalls an der Rückseite angebracht werden.

Openair Bühnen müssen Wind- und Sturmsicher, sowie von hinten und den Seiten vor Wind und Nässe geschützt sein.

PA:

Industrie Standard PA, ausreichend für verzerrungsfreie 110 db an FOH
(geflogen, wann immer die Bühnenstatik es zulässt).

Bevorzugt: L-acoustics, d&b, Martin, Nexo mit ausreichend Low-End.

Kein Behringer, Alesis, etc. Homerecordingkram !!! **KEIN EIGENBAU !!!**

F.O.H.:

Der F.O.H.- Platz muss in der Mitte der zu beschallenden Fläche stehen und so erhöht sein, dass bei stehendem Publikum freie Sicht auf die Bühne gewährleistet ist. Die Pulthöhe muss so beschaffen sein, dass ein ermüdungsfreies Arbeiten im Stehen möglich ist.

Bühnenanweisung - UNISEVEN - Stand: 01/2009

Option 1 (analoger Frontplatz):

Midas XL/ Heritage 3x Hall (Lexicon PCM, Yamaha SPX), 1x Delay guter Qualität z.B. TC2290 6 Compressoren (bevorzugt BSS DPR-402, SPL dynamaxx)
4 Ch. SPL Transient Designer oder Gates (Drawmer DS-201)
Front EQ 2 x 31 Band z.B. Klark DN 360 (kein Yamaha 2031b und kein dbx231!!!).

Option 2 (digitaler Frontplatz):

Yamaha (Kein 01v, 02r, 03d, DM-1000, LS-9 und auch keine 96er !!!) oder Innovason oder Digico. Ein erfahrener Techniker, der sich mit dem Pult auskennt, muss jederzeit vor Ort sein. 3 x Hall Lexicon 300 / PCM. 1 x Delay TC 2290 oder D2

Monitoring:

Option 1 (extra Monitor mix) auf 4- bzw. 6 Wege Basis.

1 x 31 Band EQ pro Weg an FOH
6 Floor Wedges guter Qualität, z.B. d&b Max15, Nexo PS15
1 Drum fill 1 x 18" + Topteil.

Bei Bühnengrößen ab einer Breite von 10 m: 2 x Sidefills mit Summensignal!

ACHTUNG!

Die Band fährt eine hohe Bühnenlautstärke!

Die Monitoranlage muss bei Ankunft der Band fertig Aufgestellt und Angeschlossen sein!

ACHTUNG!

Mix 1: Front (3 Wedges)

Mix 2: Horns (1 Wedges)

Mix 3: Drums (1 Drum fill)

Mix 4: Keyboard (1 Wedge, Signal Key links)

Mix 5: Keyboard (1 Wedge, Signal Key rechts)

Bei In-Ear-Mix ist lediglich NF-Verkabelung auf XLR notwendig.

Option 2 (Monitoring von der Front)

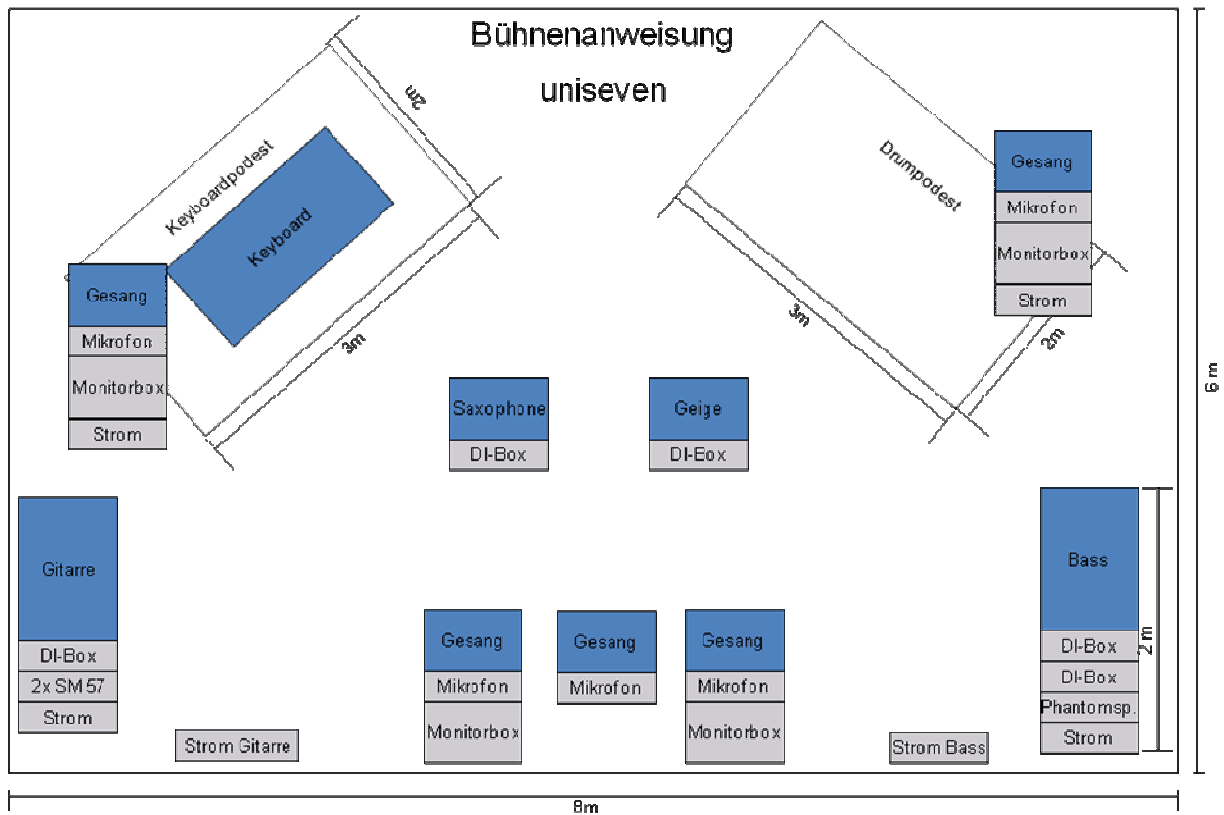
Wenn genügend Zeit für einen ausgiebigen Soundcheck ist (mind.1/2 Stunde), gerne wie oben beschrieben analog oder digital.

Bei Festivalbetrieb oder ähnlich knappen Zeitplänen, bitte nur mit Yamaha M7cl!!!

Das Multicore muss exakt wie im Belegungsplan aufgesteckt werden, da in diesem Fall ein Preset geladen wird. Ferner werden sämtliche Auxwege benötigt!!!

Bühnenanweisung - UNISEVEN - Stand: 01/2009

Stageplot:



**F.O.H-Platz
Abstand min.
10m zur Bühne**

Kanalbelegung:

Kanal Instrument bevorzugte Schallwandler Inserts.

- 1 Kick Beta 52/ Audix D6 Transient
- 2 Kick Shure Beta 91
- 3 Snare Top SM 57 Comp.
- 4 Snare Bot SM 57
- 5 Hi Hat Beyer dynamic M201 / KM 184
- 6 Floor Tom Beta 98 / e604 Transient
- 7 Rack Tom Beta 98 / e604 Transient
- 8 OH KM 184 / C414
- 9 Conga SM 57 / Beta98
- 10 Perc OH KM 184 / C414
- 11 Hand sonic DI
- 12 Hand sonic DI
- 13 Bass DI Comp.
- 14 Gtr SR XLR
- 15 Gtr SL SM 57
- 17 Key L XLR
- 18 Key R XLR
- 21 Sax Tenor XLR (eigener Sender) Group1/2
- 22 Sax Alt XLR (eigener Sender) Group1/2
- 24 Vocal Gtr SR Beta 58 / e945
- 26 Voc Backing1 Beta 58 / e945 Group3/4
- 27 Voc Backing2 Beta 58 / e945 Group3/4
- 28 Voc Backing3 Beta 58 / e945 Group3/4
- 29 Voc Keys Beta 58 / e945 Group3/4
- 30 Voc C Split Beta 58 Group 3/4
- Gruppe 1/2 Comp.
- Gruppe 3/4 Comp.

Achtung !!! Funkstrecken für Gesang !!!

Nur verwenden wenn:

- 1. Keine Kondensatorkapseln verwendet werden.
- 2. Die Funkmikros von Sennheiser sind oder
- 3. sie von Shure aus der Serie UHF oder UHF-R sind.

Bitte keine Shure SLX, PGX oder ähnliches!!!

Garderobe/BackStage Bereich:

Wir bitten um einen für die Band zugängigen Backstage-Bereich, ausgestattet mit **ausreichenden Sitzmöglichkeiten** sowie einem **Abfallbehälter**. Dieser Bereich muss der Band – zur alleinigen Nutzung - in unmittelbarer Nähe zur Bühne bzw. zum Bühnenaufgang zur Verfügung stehen. Die Band samt Crew besteht – je nach Buchung - aus ca. 7 bis 12 Personen, dementsprechend bitte die Raumgröße und die Essens-Mengen beachten.

Catering:

Das Catering muss über die gesamte Anwesenheitsdauer der Band verfügbar sein! Bereits ab Eintreffen der Band sollten im Backstage-Bereich alkoholfreie Getränke, wie Wasser, Coca-Cola und Fanta in ausreichender Menge sowie etwas Bier und Wein vorhanden sein. Über ein paar belegte Brötchen o.ä. mit Wurst und Käse würden wir uns ganz besonders freuen.

Warmes Essen:

Nach dem Soundcheck oder nach zeitlicher Absprache muss die Band vor Ort mit je einem warmen, vollwertigen Essen pro Person verpflegt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass genügend Gläser und/oder Plastikbecher, Tassen, Teller und Bestecke vorhanden sind! Bei Firmenevents nehmen wir – natürlich dem Anlass entsprechend gekleidet – auch gerne an der Verpflegung der Gäste teil, sofern dabei warme Speisen angeboten werden.

Getränke für den Auftritt:

Auf der Bühne benötigt die Band während des Auftritts **eine Kiste Mineralwasser und Apfelsaftschorle** sowie **ein Kasten Bier und etwas Coca-Cola**. Diese Getränke bitte dem Tourmanager persönlich übergeben bzw. den Lagerort der Bühnen-Getränke anzeigen. Falls es aus räumlichen oder organisatorischen Gründen keinerlei Möglichkeit zur Verpflegung der Band durch den Veranstalter am Veranstaltungsort gibt, kann diese notfalls auch mittels des so genannten „Catering Buyouts“ von der Band selbst vorgenommen werden. Dazu werden dem Veranstalter nach Absprache pro zu verpflegender Person 35,-€ in Rechnung gestellt.

Sonstiges:

Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil des Gastspielvertrages. Es handelt sich hierbei um eine Ausgabe für die bevorzugte Besetzung der Band. Da sich, je nach Buchung, Änderungen in der Besetzungstärke und der Personenanzahl ergeben können, bitten wir generell um einen Rückruf der jeweiligen Gewerke (PA-Verleiher, Caterer usw.) bei der Agentur, die Ihnen die Bühnenanweisung überreicht hat.